



DER BANDLKRAMER

Kulturbrief der Stadtgemeinde
Groß-Siegharts



Folge 5

SEPTEMBER 2010

AUS DEM INHALT:

Kurz notiert	Seite	2
Der Bürgermeister persönlich	Seite	3
Im Gedenken an StR a. D. Johann Riegler StR a. D. Friedrich Beranek	Seite	4
Sprechtage 3. Quartal 2010	Seite	5
Veranstaltungstipps	Seite	6
Notdienste	Seiten	7 - 8
Stadtbücherei Groß-Siegharts	Seite	9
Infos	Seiten	10 - 12
Straßen, Gassen, Plätze ...	Seite	13
Jugendseiten	Seiten	14 - 15
Infos	Seiten	16 - 17
Begabtenförderung	Seite	18
Prominente im Bandlkramerlandl	Seite	19
Infos	Seiten	20 - 22
Erhebungsbogen Kanalgebühren	Seite	23
Infos	Seite	24
Rollstuhltennisturnier	Seite	25
Infos	Seiten	26 - 28

FF Wienings feierte 125-jähriges Jubiläum



Mit einem Festakt im Rahmen ihres Weinfestes feierte die Freiwillige Feuerwehr Wienings ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum. Aus Anlass mehrerer Großbrände in Wienings und umliegender Ortschaften wurde am 14. Oktober 1885 auf Initiative von Schulleiter Friedrich Altrichter die Freiwillige Feuerwehr Wienings gegründet. Friedrich Altrichter wurde der erste Kommandant der Feuerwehr mit einem Mannschaftsstand von 23 Mitgliedern. Er hatte das Amt bis 1910 inne. Ihm folgte Josef Neuditschko, der die Wehr von 1911 bis 1914 und von 1921 bis 1923 kommandierte. In den Jahren 1914 bis 1920 war Josef Maier Feuerwehrkommandant. Von 1924 bis 1929 folgte Leopold Klinger. Er setzte sich vor allem für den Bau eines Spritzenhauses ein, das schließlich 1926 errichtet wurde. Von 1930 an führte Josef Seibezeder neunzehn Jahre lang die Wehr. 1949 wurde die erste Motorspritze angekauft. Nach Josef Seibezeder folgte Willibald Ableidinger als Kommandant, der 1960 von Franz Winter abgelöst wurde. Unter Franz Winter wurde das erste Feuerwehrauto, ein Ford Transit 1250 angekauft. Nach dem Ableben von Franz Winter übernahm Friedrich Litschauer 1968 das Kommando. Ihm folgte 1981 Josef Damberger, in dessen Amtszeit ein KLF VW LT 35 samt Atemschutzgeräten angekauft wurde. 1996 wurde Leopold Lebersorger als neunter Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wienings gewählt. Unter Leopold Lebersorger wurde 1998 das erste Mal das Weinfest durchgeführt und im selben Jahr mit dem Bau des neuen Feuerwehrhauses begonnen, welches 2003 feierlich seiner Bestimmung übergeben wurde. 2007 wurde ein hochmodernes Löschfahrzeug Mercedes Sprinter angekauft. Die Stadtgemeinde gratuliert der Freiwilligen Feuerwehr Wienings zu ihrem Jubiläum und dankt für die gute Zusammenarbeit!

Kurz notiert ...

Sprechttag Bürgermeister - 30. 9. 2010, in der Zeit von 09:00 bis 10:00 Uhr. Es wird um telefonische Voranmeldung (02847/2371) gebeten.

Gemeinderatssitzung - Die nächste Gemeinderatssitzung ist am 20. 10. 2010, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Stadtamtes.

Grundsteuerbefreiung - Zu Beginn des kommenden Jahres wird wahrscheinlich die Grundsteuerbefreiung ersatzlos gestrichen, wenn, wie vorgesehen das NÖ Wohnungsförderungsgesetz geändert wird. Es ist vorgesehen, eine Grundsteuerbefreiung für Wohnhausneubauten nicht mehr zu gewähren. Daher möchten wir Bauwerber, die kurz vor der Fertigstellung ihres Wohnhauses stehen und eine entsprechende Wohnbauförderung beantragt haben, hinweisen, noch vor dem 31. Dezember 2010 die Fertigstellungsmeldung (mit den dafür erforderlichen Beilagen und Nachweisen) und den entsprechenden Antrag auf Grundsteuerbefreiung beim Stadtamt einzubringen.

Rattenbekämpfung - Gemäß Verordnung des Gemeinderates ist die planmäßige Vertilgung von Ratten wieder durchzuführen. Mit den Arbeiten wurde die Firma Singer beauftragt. Das Entgelt für die Auslegung des Rattengiftes wird vom Mitarbeiter der Firma Singer direkt eingehoben.

Großzügiges **Einfamilienhaus** am Stadtrand von Groß-Siegharts zu verkaufen. Wohnfläche 149 m², zusätzlicher Wintergarten. Das Haus ist voll unterkellert. Baujahr 1971 - Gesamtgrundfläche 2.804 m².

Verhandlungsbasis € 225.000,—
Auskünfte unter: 0664/2533505

Zweifamilienhaus in 3812 Groß-Siegharts, Lange Gasse 40 zu verkaufen. Wohnfläche 200 m², sehr schöner, gepflegter Garten.

Kaufpreis: € 75.000,—

Auskünfte unter: 0664/1435699 oder 0664/6370185

Trinkwasseruntersuchung - Bitte beachten Sie, dass wir nur über das von uns gelieferte Wasser Auskunft geben können. Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestellen zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt. Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Untersuchungsanstalt: NUA Umweltanalytik GmbH - Datum der Untersuchung: 10.05.2010 - Ort: 3812 Groß-Siegharts

Abgabestelle	PH-Wert	ges. Härte (°dH)	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
zulässige Parameter			50	200	250/750 ¹⁾
Groß-Siegharts	7,4	5,8	6,1	40	17
Sieghartsles	7,4	5,8	6,1	40	17

¹⁾Lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, BGBl. II Nr. 304/2001 bleiben Überschreitungen bis zu 750 mg/l Sulfat außer Betracht, sofern der dem Calcium äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt. Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbericht liegt in der EVN Wasser Gesellschaft m.b.H., bei der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Für Anfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 02236 / 44 601 oder per e-Mail an info@evnwasser.at zur Verfügung.



Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28,
email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at
Homepage: www.siegharts.at

Bandlkramer - Redaktionstermine 2010

Redaktionsschluss:

4. Oktober 2010
16. November 2010
6. Dezember 2010

Erscheinungswoche:

41. Kalenderwoche
49. Kalenderwoche
51. Kalenderwoche



Kommandant und Feuerwehr feierten Geburtstag -

Am 4. September feierte die FF Wienings und ihr Kommandant Geburtstag. Bürgermeister Ing. Maurice Androsch gratulierte Leopold Lebersorger zu seinen beiden erfreulichen Anlässen.



Groß-Siegharts am Kilimanjaro



Im Zuge einer Tansania-Reise bestieg Bürgermeister Maurice Androsch in Begleitung von Veronika Kreuzwieser und David Anderle den Kilimanjaro! Die drei Groß-Sieghartser erreichten den Gipfel auf 5895 m und hissten den Wimpel der Stadtgemeinde Groß-Siegharts.

Der Bürgermeister persönlich



Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger,
Liebe Jugend!

Im Juni hat der Gemeinderat unter dem Druck des allgemeinen Sparprogramms den Nachtragsvoranschlag für das laufende Haushaltsjahr beschlossen. Wie bereits immer wieder berichtet, trifft die Welle des wirtschaftlichen Einbruchs mit voller Härte auch unsere Gemeinde. Aufgrund des Abganges im Rechnungsjahr 2009 und des zu erwartenden Abganges im Haushaltsjahr 2010 sind wir, genauso wie die anderen Städte unseres Bezirkes und zahlreiche Gemeinden Niederösterreichs, von der Konsolidierung betroffen. Der enorme Rückgang an Ertragsanteilen, die Kürzungen von Bedarfszuweisungen und anderen Einnahmenrückgängen stehen immer größeren Anforderungen und Aufwände gegenüber.

So wie viele andere Gemeinden auch sind und werden wir gezwungen, massive Einsparungen vorzunehmen. Vor allem in jenen Bereichen, die als sogenannte „freiwillige Leistungen“ der Gemeinde gelten. Schon in den vergangenen Jahren haben wir schrittweise Maßnahmen (wie z.B. Auslagerung, Tarifanpassungen, Verbesserung von Bankenkonditionen und vieles mehr) gesetzt, um einerseits laufende Teuerungen abzufangen und andererseits Ausgaben zu senken. Jedoch ist ein Einnahmehausfall von Bundes- und Landesmitteln von jährlich mehreren hunderttausenden Euro für uns nicht so einfach zu verkraften. Selbst dann nicht, wenn wir all die Ausgaben wie Vereinsförderungen, Wirtschaftsförderung, Wohnbauförderungen, Betrieb von Freizeiteinrichtungen, Tourismuswerbung u.dgl. (eben die freiwilligen Leistungen) streichen. Der große Aufwand für die Erhaltung von Infrastruktureinrichtungen, Betreuungs- und Bildungseinrichtungen, Zahlung verschiedenster Pflichtbeiträge usw. wird uns auch zukünftig vor große Herausforderungen stellen. Immer wieder wird von den Gemeinden gefordert, sich auf ihre „Kernaufgaben“ zurückzuziehen und die freiwilligen Zuwendungen zu streichen.

Es ist richtig, dass die Stadtgemeinde unseren Bürgerinnen und Bürgern viele Zuwendungen und Aktionen zur Verfügung gestellt hat, die bei uns vielfach als selbstverständlich angesehen werden, in anderen Gemeinden jedoch undenkbar waren. Wir haben dies vor allem deshalb getan, um der ständigen Abwanderungstendenz entsprechend entgegen zu wirken. Mit dem allgemein verordneten Sparprogramm werden wir leider auch auf einige Dinge zukünftig verzichten müssen. Wir haben den Finanzgürtel der Gemeinde aus meiner Sicht so eng wie möglich geschnallt, mehr ist nicht mehr sinnvoll. Mir ist klar, dass zur Zeit in fast allen öffentlichen Bereichen Geldknappheit regiert, jedoch werden die Gemeinden in den nächsten Jahren stärkere Unterstützung brauchen, um ihre Strukturen aufrecht erhalten zu können. Verschiedenste Prognosen über positive wirtschaftliche Entwicklung und Entspannung der Finanzsituation in den nächsten Jahren sind zu hören. Bis dahin müssen wir unsere Wünsche und Forderungen zurückschrauben in der Hoffnung, dass die Prognosen auch tatsächlich eintreffen.

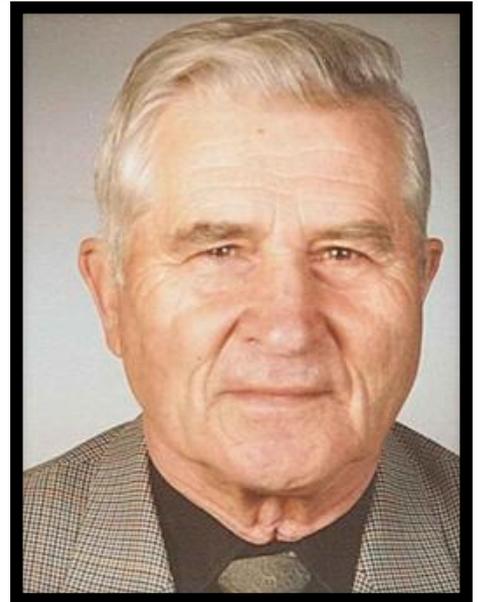
Ihr
Maurice Androsch

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts trauert um zwei verdiente Stadträte

Stadtrat a. D. Johann Riegler verstarb am 23. Juli 2010. Er war bis zuletzt an der Kommunalpolitik interessiert. In den 60iger Jahren war er Bürgermeister von Fistritz. Nach dem Zusammenschluss der Gemeinden Groß-Siegharts und Fistritz war Ökonomierat Johann Riegler Gemeinderat und wurde kurze Zeit später zum Stadtrat gewählt. 18 Jahre lang war er in dieser Funktion tätig. Im Jahr 2000 schied aus dem Gemeinderat aus und beendete seine aktive Laufbahn als Kommunalpolitiker.

Nicht nur im politischen Leben engagierte er sich. Johann Riegler war auch im Verwaltungsausschuss der Sparkasse Groß-Siegharts tätig und war dort Vorstandsmitglied.

Sein Interesse den Menschen seiner Umgebung zu helfen wurde mit verschiedensten Auszeichnungen gewürdigt. Johann Riegler erhielt unter anderem den Ehrenring der Stadt Groß-Siegharts.



Stadtrat a. D. Friedrich Beranek verstarb am 19. August 2010 im 72. Lebensjahr. Von 1981 bis 2005 war Friedrich Beranek im Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Siegharts tätig. In den Jahren 1997 bis 2005 übte er die Funktion eines Stadtrates aus. Zuständig war er in dieser Zeit unter anderem für die Volksschule, die Sonderschule und den Kindergarten in Groß-Siegharts. In seine Zeit als Stadtrat fiel auch der Neubau des Kindergartens in der Hamerlingstraße.

In Würdigung der Verdienste für die Stadtgemeinde Groß-Siegharts wurde ihm der Ehrenring der Stadt Groß-Siegharts verliehen.

Bis zu zuletzt war er aktiv in Vereinen und Organisationen tätig und engagierte sich für seine Stadt. Trotz allem stand jedoch seine Familie immer an erster Stelle.

Die Stadtgemeinde
Groß-Siegharts wird
Johann Riegler und Friedrich Beranek
immer ehrenvoll gedenken.

SPRECHTAGE 3. Quartal 2010

PVA der Arbeiter u. Angestellten

NÖ Gebietskrankenkasse, 3830 Waidhofen/Thaya,
Raiffeisenpromenade 2E/1b
*Termine: jeden Mittwoch
jeweils 08.00 bis 13.00 Uhr*

SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer,
Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Th.
*Termine:
4., 11., 18. und 25. Oktober, 8., 15., 22. und
29. November, 6., 13. und 20. Dezember,
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr*

Kriegsopfer-u. Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

Termine:

12. Oktober, 9. und 23. November
14. und 28. Dezember

Sprechtage Ortsgruppe Groß-Siegharts

nach telefonischer Vereinbarung
bei Herrn Gerhard Zapletal
unter 0664/7627222

Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen Bezirksgericht Gmünd

Termin: an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr.

NÖ Gebietskrankenkasse 3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b

Termin: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

BÜRGERSERVICE VOR ORT !

Amtstag des Bezirksgerichtes Waidhofen a.d. Thaya

Jeden Dienstag, 13.30 bis 15.00 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal im Schloss.

Notar Ing. Mag. Herbert Kurzbauer

Jeden Dienstag, 15:30 bis 17:00 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal im Schloss.

Sprechtage der Arbeiterkammer Waidhofen a.d. Thaya

Beratung in allen arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen.

Termine: 13. u. 27. Oktober, 10. u. 24. November, 8. u. 22. Dezember, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Stadtamt.

Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Mayrhofer

Jeden Dienstag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52005-0

Steuerberater Dr. Harald Machacek

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach telefonischer Vereinbarung (02249/3620)

Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle

In den Monaten Februar/März/Juni/September/November -

jeweils am 2. Montag im Monat, 8-12 Uhr, Pfarramt Groß-Siegharts.



Veranstungstipps

17. Sept. *Eröffnung der Ausstellung Malerei und Grafik Waldviertler KünstlerInnen*
Kulturreferat & Volkshochschule - Stadtsaal Groß-Siegharts - 19:30 Uhr
18. Sept. bis 26. Sept. *Ausstellung Malerei und Grafik Waldviertler KünstlerInnen*
Stadtsaal Groß-Siegharts - täglich 10:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr, sowie Samstag und Sonntag 9:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr
18. Sept. *Radlrekordtag*
Verein Ellends Miteinander - Ellends 14:00 Uhr
25. Sept. *Teichwanderung*
SV Sparkasse Groß-Siegharts - Sportplatz Groß-Siegharts 13:00 Uhr
25. Sept. *Vernissage Filip Gilissen-Raum für Junge Gegenwartskünste ...aus dem Begriff von Schönheit*
Kunstfabrik Groß-Siegharts 19:00 Uhr
25. Sept. *Vernissage Peter Simek*
Kunstfabrik Groß-Siegharts 19:30 Uhr
29. Sept. *Siebenbürgen und die Moldauklöster - Multimediovortrag mit Pfarrer Schlosser*
Katholisches Bildungswerk - Vereinshaus Groß-Siegharts - 20:00 Uhr
1. Okt. *Square Dance - Open House*
Verein Silva Nortica - Ferienpension Groß-Siegharts - 19:00 Uhr
2. Okt. *Kinderkleiderbazar*
3. Okt. Verein Miteinander - Vereinshaus Groß-Siegharts - Sa. 09:00 bis 18:00 und So. 09:00 bis 16:00 Uhr
2. Okt. *Flohmarkt mit Sturmheurigen*
FF Sieghartsles - Vereinshaus Groß-Siegharts - 11:00 Uhr
3. Okt. *Erntedankfest gestaltet von der Dorfgemeinschaft Wienings*
Stadtpfarre Groß-Siegharts - Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts - 09:00 Uhr
3. Okt. *Breitensport-Vereinsmeisterschaft des SVÖ Groß-Siegharts*
SVÖ Groß-Siegharts - SVÖ Hundeplatz Groß-Siegharts - 09:00 Uhr
3. Okt. *Wildessen*
Jagdhornbläser&Jägerrunde Groß-Siegharts - Stadtsaal Groß-Siegharts - 10:00 Uhr
8. Okt. *Square Dance - Open House*
Verein Silva Nortica - Ferienpension Groß-Siegharts - 19:00 Uhr
9. Okt. *Sammlertreffen*
Kulturreferat & Volkshochschule - Stadtsaal Groß-Siegharts - 8:00 bis 12:00 Uhr
15. Okt. *Familie sein in unserer Zeit, Vortrag mit Christine Hackl*
Katholisches Bildungswerk&Kulturreferat - Stadtsaal Groß-Siegharts - 19:30 Uhr
18. Okt. *Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek*
Kulturreferat - Stadtbücherei Groß-Siegharts - 19:30 Uhr

Vorankündigung

26. Oktober 2010 - Fitmarsch

Die Apotheken Waidhofen 1, Waidhofen 2, Groß-Siegharts und Raabs/Thaya verrichten ihren Dienst in einem vierwöchigen Rhythmus. Somit hat jeweils abwechselnd eine Woche Waidhofen 1, dann Waidhofen 2, darauf folgend Groß-Siegharts und die folgende Woche Raabs/Thaya Bereitschaftsdienst. Den genauen Quartalsplan unserer diensthabenden Ärzte und Apotheken entnehmen Sie aus dem folgenden Ärztenotdienst und Apotheken-Turnusplan.

Ärztenotdienst: Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen

Oktober 2010

02. bis 03.	Dr. Hans-Christian Lang	Groß-Siegharts	02847/2410
09. bis 10.	Dr. Helmut Köck	Groß-Siegharts	02847/2451
16. bis 17.	Dr. Peter Werle	Groß-Siegharts	02847/3585
23. bis 24.	Dr. Hans-Christian Lang	Groß-Siegharts	02847/2410
26.	Dr. Helmut Köck	Groß-Siegharts	02847/2451
30. bis 31.	Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis	02847/4200

November 2010

01.	Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis	02847/4200
06. bis 07.	Dr. Helmut Köck	Groß-Siegharts	02847/2451
13. bis 14.	Dr. Peter Werle	Groß-Siegharts	02847/3585
20. bis 21.	Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis	02847/4200
27. bis 28.	Dr. Hans-Christian Lang	Groß-Siegharts	02847/2410

Dezember 2010

04. bis 05.	Dr. Helmut Köck	Groß-Siegharts	02847/2451
08.	Dr. Peter Werle	Groß-Siegharts	02847/3585
11. bis 12.	Dr. Hans-Christian Lang	Groß-Siegharts	02847/2410
18. bis 19.	Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis	02847/4200
24. bis 26.	Dr. Peter Werle	Groß-Siegharts	02847/3585
31.	Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis	02847/3585

Notfalldienst

**Montag bis Freitag
von 19:00 Uhr abends
bis 07:00 Uhr früh**

Notrufnummer 141

Die Notarztefahrzeuge - kurz NEF - in Niederösterreich haben hochmoderne Technik an Bord. Dazu gehören unter anderem Geräte zur Patientenüberwachung und Medikamente, die in platzsparenden Schränken untergebracht sind.

Im Rendezvoussystem, sprich gemeinsam mit einem Rettungstransportwagen, ist das Notarzteinsatzfahrzeug schnell für den Patienten da und ist auch schnell wieder einsatzbereit.

15. bis 24. September 2010	Dr. Andreas Gradwohl	Urlaub
20. bis 24. September 2010	Dr. Hans-Christian Lang	Urlaub
24. September 2010	Dr. Helmut Köck	Fortbildung
06. bis 08. Oktober 2010	Dr. Hans-Christian Lang	Fortbildung
25. Oktober 2010	Dr. Peter Werle	Urlaub
12. November 2010	Dr. Hans-Christian Lang	Fortbildung
25. bis 26. November 2010	Dr. Andreas Gradwohl Dr. Peter Werle	Fortbildung
06. Dezember 2010	Dr. Hans-Christian Lang	Urlaub
09. bis 10. Dezember 2010	Dr. Andreas Gradwohl	Urlaub

Ärztenotdienst Dienstbeginn:

**Freitag:
von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

**Samstag:
von 07:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr**

**Feiertage:
vom Vortag 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr nach dem Feiertag**

Apotheken - Dienstquartalsplan 2010

Oktober 2010		November 2010		Dezember 2010	
01.	Waidhofen 2	01. bis 05.	Groß-Siegharts	01. bis 03.	Groß-Siegharts
02. bis 08.	Groß-Siegharts	06. bis 12.	Waidhofen 1	04. bis 10.	Waidhofen 1
09. bis 15.	Waidhofen 1	13. bis 19.	Raabs/Thaya	11. bis 17.	Raabs/Thaya
16. bis 22.	Raabs/Thaya	20. bis 26.	Waidhofen 2	18. bis 24. (18 Uhr)	Waidhofen 2
23. bis 29.	Waidhofen 2	27. bis 30.	Groß-Siegharts	24. bis 31. (18 Uhr)	Groß-Siegharts
30. bis 31.	Groß-Siegharts			31.	Raabs/Thaya

**Waidhofen 1 - Schwarzer Adler, Tel.: 02842/52574 — Waidhofen 2 - Hl. Hubertus, Tel.: 02842/53757—
Groß-Siegharts - Dreifaltigkeitsap., Tel.: 02847/2419— Raabs/Thaya - Landschaftsap., Tel.: 02846/236**

Die Zahnärzte in Ihrer Nähe haben für Sie im Oktober, November und Dezember 2010 an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst. Den genauen Quartalsplan der diensthabenden Zahnärzte entnehmen Sie aus dem folgenden Zahnärztenotdienstplan.

Im Internet unter <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>

Die Ordinationszeiten sind Samstag, Sonntag und Feiertag
immer von 9.00 bis 14.00 Uhr

Oktober 2010

02. bis 03.	Dr. Walter Tilscher	3542 Gföhl	Sparkassenstraße 3/3	02716/6380
09. bis 10.	Dr.med.dent. Stephanie Hartl	2093 Geras	Retzerstraße 1/1/3	02912/61131
16. bis 17.	Dr. Karl Müller-Bruckschweiger	3910 Zwettl	Neuer Markt 7	02822/20920
23. bis 24.	Dr. Manfred Pichler	3580 Horn	Im Naturpark 16	02982/2395
26.	Dr. Josef Holzweber	3943 Schrems	Schulgasse 1	02853/76520
30. bis 31.	Dr. Renate Loimer	3571 Gars	Haangasse 579	02985/2540

November 2010

1.	Dr. Renate Loimer	3571 Gars	Haangasse 579	02985/2540
06. bis 07.	DDr. Harald Glas	3571 Gars	Kremser Straße 649/6	02985/2446
13. bis 14.	Dr. Reinhard Finger	3730 Eggenburg	Kühnringstraße 5	02984/4410
20. bis 21.	Dr.med.dent. Veronika Kehmiri	3900 Schwarzenau	Bundesstraße 14	02849/27141
27. bis 28.	Dr.med.dent. Vera Stanek-Lemp	3580 Horn	Prager Straße 3-5/7	02982/3239

Dezember 2010

04. bis 05.	Dr. Martin Sturtzel	3804 Allentsteig	Hauptstraße 42	02824/27183
08.	DDr. Susanne Vera Hoffmann	3914 Waldhausen	Nr. 4	02877/20077
11. bis 12.	Dr.med.dent. Ewald P.Luftensteiner	3532 Rastendorf	Nr. 28	02826/262
18. bis 19.	Dr. Gertrude Weissinger	3911 Rapottenstein	Nr. 14	02828/8410
24. bis 26.	Dr. Xenia Schwägerl-Türschenschneid	3910 Zwettl	Neuer Markt 3	02822/52968
31.	Dr. Rapahel Johann Atanasov	3843 Dobersberg	Waidhofner Straße 5	02843/2880

Spenden Sie ein wenig Ihrer Zeit!

Die Zeitspende in Form der freiwilligen Mitarbeit ist die wichtigste Spende an das Rote Kreuz und in Not geratene Mitmenschen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter des Roten Kreuzes
– Menschen mit seltsamen Hobbys?

Zahlreiche freiwillige Rotkreuz-Mitarbeiter sind beim Österreichischen Roten Kreuz tätig. Menschen, denen es nicht egal ist, wenn andere in Not sind. Frauen und Männer, die einen Teil ihrer Freizeit der Mitmenschlichkeit widmen - als Sanitäterinnen und Sanitäter.

Auch die Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya benötigt ehrenamtliche Mitarbeiter.

Sie sind interessiert? Sie wollen Zeit spenden?

Dann kommen Sie zum **Informationsabend „Der Weg zum Rettungssanitäter“**
am Donnerstag, 07. Oktober 2010 um 19.00 Uhr

in den Lehrsaal des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya,
Moritz Schadek-Gasse 30a (vis-a-vis des Landesklinikums Waidhofen/Thaya).

Wir freuen uns Sie begrüßen und informieren zu dürfen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Herbstzeit - Lesezeit

*Für einen gemütlichen Leseabend
gibt's neue Bücher
in Ihrer Stadtbücherei Groß-Siegharts.*

*Besuchen Sie uns—Montag 9 bis 11 Uhr und
Freitag 15 bis 18:30 Uhr*

Hier finden Sie eine Auswahl unserer Neuerwerbungen!

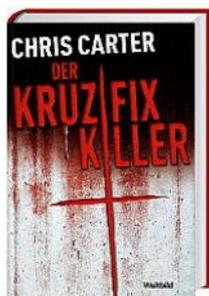


Wenn Täter zu Opfern werden

Kommissarin Durant ermittelt wieder. Alles deutet auf einen religiösen Fanatiker hin. Doch das wäre zu einfach.

Es soll 12 Tote geben. Doch es gibt keine Hinweise, wessen Körper als nächster grausam verstümmelt wird. Alle Botschaften des Mörders - Bibelzitate, weiße Lilien und ein mit Blut geschriebenes Zeichen auf der Stirn der Opfer - deuten darauf hin, dass ein Psychopath in religiösem Wahn sein Unwesen treibt. Der Täter führt Kommissarin Durant zu einem ganzen Netzwerk tiefster menschlicher Abgründe.

Ende des 19. Jahrhunderts: Glücklich und voller Hoffnung brechen Lore und Fridolin nach Berlin auf. Hier tritt Fridolin einen bedeutenden Posten in einem Bankhaus an, und Lore erfüllt sich ihren großen Traum, mit ihrer Freundin einen Modesalon zu eröffnen. Doch bald muss sie erkennen, dass sie von den Damen der Gesellschaft geschnitten, ja dass ganz offensichtlich gegen sie intrigiert wird. Dann beginnt es auch noch in ihrer scheinbar so glücklichen Ehe zu kriseln, denn Fridolin hat eine alte Bekannte wieder getroffen - die Besitzerin des Edelbordells Le Plaisir



Raffinierter, hochspannender Thriller

Er kennt keine Gnade. Er tötet grausam. Und er ist teuflisch intelligent. Ein psychologisches Katz-und Maus-Spiel mit Gänsehaut-Garantie!

Los Angeles: Die Leiche einer jungen wunderschönen Frau wird gefunden. Offensichtlich wurde sie bestialisch ermordet. Es gibt keinerlei Spuren - bis auf ein in den Nacken geritztes Kreuz: das Erkennungszeichen eines Serienmörders. Doch dieser wurde vor eineinhalb Jahren gefasst und hingerichtet. Detective Robert Hunter wird klar, dass der Kruzifix-Killer lebt. Er mordet auf spektakuläre Weise weiter, fordert Hunter heraus und verstrickt ihn in ein perfides, tödliches Spiel. Und er ist Hunter immer einen Schritt voraus, denn er kennt ihn gut - zu gut.

Hör nie auf, an Wunder zu glauben!

Die Malerin Honor hat ein ziemlich perfektes Leben. Bis ihr Mann John sie eines Tages verlässt und ihr damit das Herz bricht. Doch eines Tages hat ihre Tochter eine Neuigkeit, die ihr ganzes Leben verändern - und John zurückbringen wird.

Leseprobe: Es war das Land ihrer Vorfahren, und Honor hätte schwören mögen, ihre Stimmen im Wind rufen zu hören. Der Sturm hatte sich seit dem frühen Morgen zusammengebraut, der silberne Dunst war strömendem Regen gewichen. Windböen fegten vom Meer herüber, bogen Hecken und Bäume, so dass sie beinahe den Boden berührten. ...



Kann ein Mensch zweimal sterben?

Der neue Topseller von Kathy Reichs

Das Leben ist vergänglich. Der Tod ist unbestechlich. Tempe Brennans Arbeit als Forensikerin bringt so manche Gewissheit mit sich. Denn: Einmal stirbt jeder, richtig? - Falsch. An Brennans neuestem Fall ist nichts so, wie es scheint: Die Leiche von James "Spider" Lowry wird am Ufer eines Sees nahe Québec entdeckt. Tempe stellt fest: Spider kam vor wenigen Tagen ums Leben und zwar durch einen äußerst bizarren Unfall. Die nächste Überraschung: Laut seiner Akte ist der Mann bereits 1968 tödlich verunglückt - als Soldat bei einem Hubschrauberabsturz in Vietnam.

Ein neuer spektakulärer Fall für Gerichtsmedizinerin Tempe Brennan.



Stadtgemeinde
Groß-Siegharts

Mit **E**llen **i**n **a**n **D**er
Dorferneuerung

Samstag, 18. September 2010 ab 14:00 Uhr in Ellends



- Geschicklichkeitsparcours mit 4 Stationen
- Für Speisen und Getränke ist seitens des Veranstalters bestens gesorgt
- Jeder Gast, der mit dem Fahrrad kommt, bekommt ein kleines Geschenk



Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts und der Verein „Ellends Miteinander“ freuen sich auf Ihren Besuch !

Vorankündigung

Die Jagdhornbläser und die Jägerrunde
Gr.Siegharts veranstalten am
Sonntag, dem 03.10.2010
im Stadtsaal Groß-Siegharts ein



Wildessen

Es werden **Wildspezialitäten**
und andere kulinarische Schmankerln
auf der Speisekarte zu finden sein.
Bitte vormerken! 03. Oktober 2010
Stadtsaal Groß-Siegharts ab 10 Uhr



Gasthaus „zum Max“
 Tel., Fax: 02847/84176
 Mobil: 0676/4243387
 Mail: zummax@hotmail.com

Das Gasthaus „zum Max“ sagt **DANKESCHÖN** an alle freiwilligen Helfer beim Rollstuhltennis 2010. Ein spezielles Dankeschön an das Speisenausgabe-Team unter der Leitung von Frau Maria Neuditschko für die gute Zusammenarbeit mit Max und seinem Team. 1.500 Essen wurden von Mittwoch bis Samstag ausgegeben. Auch dem Team „zum Max“ möchte ich auf diesem Weg danken.

Vorschau für den kulinarischen Herbst im Gasthaus „zum Max“:

- 14.09. – 03.10. Kürbis-, Zwiebel und Erpfitage**
- 12.10. – 31.10. Spezialitäten vom heimischen Wildbret**
- 26.10. – 14.11. Waldviertler Karpfengerichte**
- 06. u. 07.11., 13. u. 14.11., 20. u. 21.11. Ganslessen**
oder jederzeit nach Vorbestellung

Auf Ihr Kommen freut sich das Team „zum Max“

Kinderleicht zur neuen Heizung

Einfach, rasch, unkompliziert und zum Fixpreis – mit dem EVN Service Heizungstausch ist Ihre neue Heizung ruck-zuck einsatzbereit.

Ist die Heizung einmal 20 Jahre oder älter, ist es wohl an der Zeit für eine Erneuerung. Da tauchen für Nicht-Fachleute oft viele Fragen auf:

- ▶ Welches Heizsystem passt zu mir? Welches zu meinem Gebäude?
- ▶ Wie heize ich kostengünstig und trotzdem umweltschonend?
- ▶ Sind Umbaumaßnahmen nötig?
- ▶ Was kostet mich das?
- ▶ Wo finde ich verlässliche Partner?

Auf lange Sicht am besten fahren Sie da mit einem individuellen Gesamtkonzept, das alle Faktoren berücksichtigt. Mit dem EVN Service Heizungstausch kann Ihnen das Profi-Team der EVN Energieberatung hier entscheidend weiterhelfen. Wir

- ▶ analysieren die Situation und Ihren Bedarf;



- ▶ beraten Sie produktneutral über technisch verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten mit Erdgas, Pellets oder Wärmepumpen mit oder ohne ergänzende Sonnenenergie-Pakete;

- ▶ erläutern Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungen sowie allfällige technische und bauliche Voraussetzungen;

- ▶ erstellen ein passendes Konzept, berechnen den Energieausweis und unterstützen Sie bei den Ansuchen für Förderungen, wie z. B. der Landesförderung für Heizung.

Der Heizungstausch selbst erfolgt zum Fixpreis. Ein speziell geschulter EVN PowerPartner führt den Tausch der Heizungsanlage durch.

Weitere Informationen zum Thema Heizungstausch erhalten Sie bei der EVN Energieberatung unter 0800 800 333 oder auf www.evn.at.

Meine EVN macht's möglich.

www.sparkasse.at/waldviertel-mitte

Der Abschluss eines s Bausparvertrags
zahlt sich jetzt besonders aus!



Weltspartagsangebot: 50% Zinsenbonus im 1. Jahr*

Bausparen zählt zu den beliebtesten und sichersten Sparformen in Österreich. Zum Weltspartag lohnt sich der Abschluss eines neuen Bausparvertrags ganz besonders: **Für Ihren neuen Bausparvertrag, den Sie im Zeitraum vom 25.10. bis 05.11.2010 abschließen, erhalten Sie im ersten Laufzeitjahr auf den vereinbarten Zinssatz 50% Zinsenbonus* extra.**

*Angebot gültig bei Abschluss eines s Bausparvertrags im Zeitraum vom 25.10. bis 05.11.2010.
Der Zinsenbonus von 50% gilt im 1. Laufzeitjahr des Bausparvertrags bis max. 1.200 Euro Einzahlung.

SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte
Freunde für's Geld Leben.

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widroither)

Hertha Machovits: Erinnerungen an Groß-Siegharts 1942-1945 - 1. Folge

Frau Hertha Machovits, geborene Kempf aus Wien, übergab mir liebenswürdigerweise ihre Kindheitserinnerungen an Groß-Siegharts aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges. In einer mehrteiligen Serie möchte ich Ihnen diesen interessanten Abschnitt unserer Heimatgeschichte gerne zur Kenntnis bringen.

„Als vorauszusehen war, dass es in Wien bald zu Bombardierungen kommen würde, erging der Befehl, dass Personen, die eine große Wohnung hatten, oder ein Haus, das nicht in einem Industriegebiet stand, also wo man keine Bombenabwürfe fürchten musste, Bewohner aus gefährdeten Gebieten bei sich aufnehmen mussten. Die Agnes-Tante (Agnes Edlinger, Schwester von Leopoldine und Franz Edlinger, der mit Mutters Schwester verheiratet war) wohnte in Groß-Siegharts im Schloss. Sie war eine pensionierte Handarbeitslehrerin. Sie dachte sich bestimmt, lieber uns zu nehmen, als ganz Fremde. Unser Hab und Gut war verpackt, wir - meine kleinen Geschwister Rosi und Otti, meine Mutter und ich, damals 10 Jahre alt - standen am Bahnsteig am Franz Josefs-Bahnhof. Für Mutter begannen ein paar schöne Jahre wie im Urlaub, das Fürsorgegeld wurde erhöht, sie kam wieder in ihren Heimatort, wo sie geboren wurde, wo noch ihr Elternhaus in der Langegasse stand. Auf der Fahrt nach Göpfritz stiegen nach und nach Mütter mit ihren Kindern aus. Wir fuhren bis Göpfritz, nachher weiter mit der Verbindungsbahn bis Groß-Siegharts. Die Bahn fuhr bis Raabs/Thaya weiter. Das Schloss war kaisergelb, ein vierkantiger Bau, vorne ein Schlossturm. Ein großes grünes Eingangstor, ein paar Meter ein

Gewölbe, dann stand man in einem mit Steinplatten ausgelegten Hof, rundherum Grasbüschel. (Foto: Schlossansicht um das Jahr 1944). Im ersten Stock ein offener Gang mit Säulen gestützt, wo das Gemeindeamt untergebracht war; im zweiten Stock ein paar Wohnungen, so auch die der Agnes



Tante; ein geräumiges Vorzimmer und geradeaus eine Glasfenstertür, die führte zu einem mindestens 30 m² großen Zimmer, das für etwa drei Jahre unser Zuhause wurde, in der Mitte ein großer Tisch und jeder hatte einen Platz daran. Die Agnes Tante saß an diesem Tisch als wir ankamen, sie begrüßte uns herzlich. Sie war weit über siebzig, eine sehr gepflegte alte Dame mit schütterem, rötlich gewelltem Haar, dicken Tränensäcken, etwas hervorstehenden Augen und auf der Nase, ziemlich bei der Nasenspitze, eine goldene Brille, über die sie darüber schaute, wie eine Lehrerin eben. Links neben der Eingangstür ein langes Wasserbankl mit Lavoir, Geschirrschaffel und Wasserkanne, daneben eine Kredenz. An der anderen Mauer stand der Ofen, es musste immer eingheizt werden, wenn man etwas Warmes essen wollte. Vom Fenster aus hatte man eine herrliche Aussicht auf Äcker und Wälder, wo aus dem Wald entfernt die Eisenbahn auftauchte und in der anderen Richtung wieder

hinten eine Häuserzeile, die zum Bahnhof führte, verschwand. Unterhalb unseres Fensters war die Gärtnerei Pregersbauer, die in den vorigen Jahrhunderten zum Schloss gehörte. Vis-à-vis von der Schlosswiese war die Kirche. Zur Vorderfront musste man vom Hauptplatz kommend 3 Stock hinaufsteigen, weil die Gasse zum Schloss ziemlich bergauf führte. Gleich hinter der Kirche war die Schule, in der ich meine schönste Zeit als Schülerin erlebte. In der Klasse war die 5., 6., 7. und 8. Schulstufe, in der die Schüler gemeinsam unterrichtet wurden. Wer aber glaubt, da kann nicht viel hängengeblieben sein, der irrt! Es waren sehr engagierte Lehrer dort. Ich begriff auf einmal die Schluss- und Bruchrechnungen. Im Rechnen und Deutsch wurden die Schulstufen einzeln unterrichtet, die anderen waren damit beschäftigt, etwas abzuschreiben, andere rechneten oder zeichneten. Geschichte, Erdkunde, Naturkunde wurden gemeinsam unterrichtet sowie Zeichnen und Turnen. Die Geschichtslehrerin, Frau Tanner, war eine vollschlanke, fescche Frau. Sie ging durch die Bankreihen, erzählte unheimlich spannende Geschichten von Königen, Kriegen, Feldherren, sodass ich mir auch leicht die dazupassenden Jahreszahlen merkte, zum Beispiel über Friedrich den Großen. Wahrscheinlich mussten sie uns die Preußen einimpfen. Der Schuldirektor (Anmerkung: Karl Pexider) war in der deutschen Literatur eine Größe. Er trichterte uns 10-15 Strophen lange Gedichte ein. Er trug sie selbst vor, mit einer Fähigkeit, um die ihn viele Schauspieler beneiden hätten können.“

Kinder Jugend

Familie Soziales

Vorstellung von
neuen Gemeindebürgern und
Gemeindebürgerinnen!



der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

von



Dipl.- Kfm.(FH) KOPECEK
Christian, Jugend-Stadtrat



ANDROSCH Hannah-Marie mit ihren Eltern
Romana und Michael.



SCHELM Johannes mit seiner Mama Tanja,
Papa Wolfgang und Bruder Jonas.



ABLEIDINGER Selina mit Mama Birgit, Papa
Martin und Bruder Fabian.



WENDL Annalena mit ihren Eltern Andrea
und Günter sowie Schwester Madlen.



Kinder Jugend Familie soziales

Fortsetzung der Vorstellung von
neuen Gemeindegürgern und
Gemeindegürgerrinnen!



KUGLER Zoey Mirjam mit ihrer Mama Silvia Strohmayr und
Papa Josef.

Tanzen ist angesagt!

Tanzgrundkurs in Groß-Siegharts

Ab Samstag, den **30. Oktober 2010** wird von **20.00-22.00 Uhr** an acht Samstagabenden ein Tanzkurs von der Tanzschule „Lollipop“, Hans Hirschall, in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Kulturreferat der Stadtgemeinde Groß-Siegharts in der Ferienpension stattfinden! Interessierte **Anfänger und Fortgeschrittene** mögen sich bis **22. Oktober 2010** anmelden!!!

Mindestteilnehmer: 20 Personen

**Stadtamt: 02847 / 23 71 - 0 oder
Hans Hirschall: 0664/2122199**





Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



Wir verstärken unser Nachhilfelehrer-Team!

NachhilfelehrerInnen mit Maturaniveau für Mathe, Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und RW gesucht

Wir bieten Ihnen praxisnahes und eigenverantwortliches Arbeiten und die Chance, Ihre pädagogischen Erfahrungen einzubringen! Rufen Sie uns Mo.-Fr. von 10:00-16:30 unter der Nummer 02842/202 59 an oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Email an waidhofen@schuelerhilfe.com!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Waidhofen an der Thaya • Niederleuthnerstraße 29/1.OG • über Postamt • 02842/202 59

schuelerhilfe.at/waidhofen-thaya

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN. MEHR CHANCEN.

Kulturreferat & Katholisches Bildungswerk Stadt Groß-Siegharts

Familie sein in unserer heutigen Zeit

mit Christine Hackl

Freitag, 15. Oktober 2010
19:30 Uhr - Stadtsaal Groß Siegharts
Eintritt: Euro 5,00

Kartenvorverkauf:
Sparkasse - Stadtamt - Pfarramt Groß Siegharts

Frau Christine Hackl, eine erfahrene diplomierte Mentaltrainerin setzt sich in diesem Vortrag mit dem Thema Familie in unserer Zeit auseinander.

Caritas

Diözese St. Pölten

Einführungs- und informationsabend

Gedächtnistraining für JUNG und ALT

Trainieren Sie unter Einsatz aller Sinnesorgane anhand verschiedenster Übungen Ihr Gedächtnis.

Es gibt keinen Leistungsdruck.

Das soziale Miteinander zählt.

Jede Gedächtnistrainingsstunde ist in sich abgeschlossen

Voraussetzungen:

Keine, außer Interesse daran, ein „fittes“ Gedächtnis zu haben

Zeit: 6. Oktober 2010, 18.00 Uhr

Ort: Gemeindesitzungssaal Groß-Siegharts

Referentinnen:

DGKS Monika Litschauer 0676/838 44 83 14
ehrenamtl. Christa Fischer 0664/191 55 14

Die Teilnahme ist kostenlos! - Anmeldung bei Frau Litschauer

„Botschafter fürs Waldviertel.“
Das wär doch etwas.

Für Sie.
Und fürs
Waldviertel.



Sie sind viel unterwegs – nicht nur im Waldviertel. Sie treffen viele Menschen. Sie haben Kontakte mit Kollegen, Kunden, Geschäftspartnern. Und Sie wissen, was das Waldviertel zu bieten hat. Deshalb laden wir Sie herzlich ein: Werden Sie Botschafter oder Botschafterin für „Wohnen im Waldviertel.“ Näheres auf www.wohnen-im-waldviertel.at oder unter 0664/230 58 70.

Wohnen im Waldviertel

WALD VIERTEL

Eine Initiative von 44 Gemeinden, unterstützt von:



Wo das Leben neu beginnt.

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Abteilung Umwelthygiene



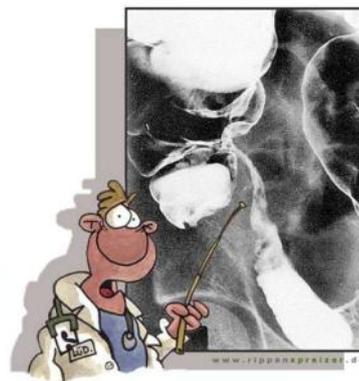
Der Röntgenbus
kommt nach Groß-Siegharts

28. September 2010

09:00 bis 12:00 Uhr
und
13:00 bis 16:00 Uhr

Schloßplatz 1
(vor dem Stadtamt)

Bitte e-card
nicht vergessen!



Begabtenförderung

1. Maturanten erhalten für die bestandene Matura einen Anerkennungsbeitrag von **€ 145,—**.
2. Lehrlinge erhalten für die bestandene Lehrabschlussprüfung einen Anerkennungsbeitrag von **€ 145,—**.
3. Absolventen von Akademien und Fortbildungscolleges, sofern während des Studiums kein Dienstverhältnis besteht, erhalten für den Abschluss des Studiums am 4-semesterigen Lehrgang einen Anerkennungsbeitrag von **€ 160,—** und am 6-semesterigen Lehrgang einen solchen von **€ 218,—**.
4. Absolventen von Hochschulen und Fachhochschulen erhalten für den Studienabschluss einen Anerkennungsbeitrag von **€ 254,—** Dieser Anerkennungsbeitrag wird nur einmal ausbezahlt.

Für Maturanten, Lehrlinge, Absolventen von pädagogischen Akademien und Hochschulabsolventen wird der Anerkennungsbeitrag sofort nach Vorlage des Zeugnisses im Stadtamt ausbezahlt.

5. Schüler mittlerer oder höherer Schulen (z.B. Handelsschule, Handelsakademie, Gymnasium, HTL usw.) ab der 9. Schulstufe oder Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung erhalten bei maximal zwei "Genügend" im Jahreszeugnis einen Förderungsbeitrag von **€ 145,—**.

Um den Förderungsbeitrag der Gemeinde können sich nur solche Familien bewerben, deren monatliches Einkommen nachweislich € 1.600,— netto (ohne Kinderbeihilfe) nicht übersteigt.

Für jedes unterhaltsberechtigten Kind können € 160,— hinzugerechnet werden. Auch der Schüler selbst zählt mit.

Der Förderungsbeitrag wird nach Vorlage des Zeugnisses zuerkannt. Der Zeitpunkt der Auszahlung wird den Förderungswerbern gesondert bekannt gegeben.

6. Sind Schüler, denen laut diesen Richtlinien eine Förderung zukommt, auswärts in einem Internat untergebracht, so darf das monatliche Familieneinkommen € 2.000,— netto betragen, wobei der Hinzurechnungsbetrag für die unterhaltsberechtigten Kinder gemäß Punkt 5. ebenfalls zur Anwendung kommt.
7. Besondere Notfälle werden bei Vorlage der entsprechenden Unterlagen gesondert behandelt.
8. Voraussetzung für die Zuerkennung einer Förderung ist der Hauptwohnsitz in Groß-Siegharts.

Förderanträge sind bis zum 29. Oktober 2010 im Stadtamt einzureichen.

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widlroither)

Erika Pluhar, Schauspielerin, Sängerin und Autorin

Erika Pluhar, geboren am 28.2.1939 in Wien. Aufgewachsen auf kleinstem Raum mit ihren Eltern Josef und Anna Pluhar und zwei Schwestern schätzt sie große, leere Räume. „Nur um allein zu sein, schlief ich auf einem kleinen Klopfbalkon, manchmal auch im Winter im Schlafsack.“ Später in der Schauspielschule genoss sie den Probensaal. „Da saß ich ganz allein neben einem Kachelofen und hab' nur diesen großen Raum genossen“. Erika Pluhar studierte nach der Matura 1957 am Max-Reinhardt-Seminar und an der Wiener Akademie für Musik und Darstellende Kunst. Nach ihrem Studienabschluss mit Auszeichnung kam sie 1959 an das Burgtheater und war bis 1999 Ensemblemitglied. Ihre Karriere als Chansonsängerin begann in den 70er Jahren mit André Heller. Zunächst interpretierte sie Schlager der 20er und 30er Jahre. 1981 startete sie ihre dritte Karriere als Autorin.

Erika Pluhar über sich: „Für mich gibt es Tage der Muße, des Sich-Zurückziehens und Tage des Hinausgehens. Ich will mich nicht beeilen müssen. Ich brauche Zeit. Vor dem Frühstück hab ich schon gern ein frisches G'sicht und geputzte Zähne, ich bleibe aber in meinem Hausgewand. Ich gehe dann zu meinem Tagebuch, das gehört ebenfalls zum Morgenritual.“ Fein säuberlich notiert sie das Geschehene des Vortages. Dazu Erika Pluhar:

„Meine erste Buchveröffentlichung, 1980, hieß „Aus Tagebüchern“ und war eine authentische, ungeschminkte Auswahl aus dem, was ich jahrelang in großen Büchern niedergeschrieben hatte – wenn es ging, sogar mit Feder und Tinte. Selbiges tue ich heute noch. Das will aber nicht heißen, dass ich als Schriftstellerin explizit

autobiographisch geblieben bin. Nein, ich huldige von Herzen der Erfindung. Mein tägliches Tagebuchschreiben wurde ein rein persönlicher, nicht für die Öffentlichkeit bestimmter Vorgang, der mir jedoch lebensnotwendig ist. Der Dialog mit dem eigenen Selbst,

ne andere den Begriff der Universal-künstlerin. Die Bücher der Bestsellerautorin speisen sich zum Großteil aus den menschlichen Tragödien, die sie in ihrem Leben immer wieder am eigenen Leib erfahren musste. Ihre gescheiterten Ehen mit Udo Proksch



das beharrliche Durchdenken dessen, was die Tage, das Leben einem schenken oder zumuten, hat mir in so mancher Situation das Überleben ermöglicht, und ich möchte jedem Menschen raten, sich durch Aufschreiben und Niederschreiben des täglichen Erlebens immer wieder zu erlösen. Außerdem ermöglicht uns die regelmäßige schreibende Betrachtung, das Leben nicht unversehens zwischen den Fingern davon fließen zu lassen, sondern wahrzunehmen, was es uns sagen und zeigen will.“

Erika Pluhar gilt zu recht als Grande Dame der österreichischen Kulturszene und personifiziert wie kei-

und André Heller. Nach der Trennung von André Heller war sie mit Peter Vogl bis zu dessen Freitod verbunden. Das dunkelste Kapitel in ihrem Leben war allerdings der Tod ihrer über alles geliebten Tochter Anna Proksch, die 1999 im Alter von 37 Jahren an einem Asthmaanfall starb.

Erika Pluhar gastierte am 27.6.2000 und am 8.6.2001 im Rahmen von zwei Konzertabenden mit zum Teil eigenen Texten und Liedern im voll besetzten Stadtsaal in Groß-Siegharts (Foto) und konnte das Publikum mit ihrer warmen, dunklen Stimme begeistern.

Kulturreferat der Stadtgemeinde Groß-Siegharts



**Österreich
liest**

**Treffpunkt
Bibliothek
Leseabend**

in der Stadtbücherei Groß-Siegharts

18. Oktober 2010 - 19:30 Uhr

NEUER
WISSENSREICH Eine Aktion des Büchereiverbandes Österreichs mit Partnern **bm:uk**

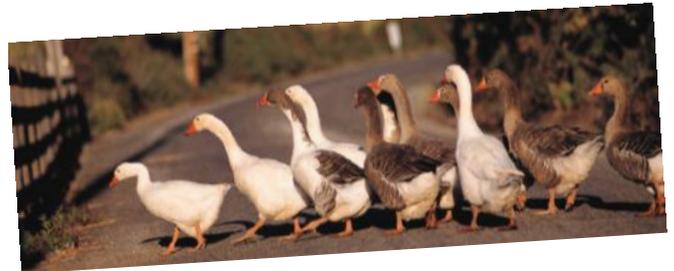
Einladung zur traditionellen Kleintierausstellung

**30. und 31. Oktober 2010
08:00 bis 18:00 Uhr**

**1. November 2010
08:00 bis 12:00 Uhr**

**Vereinsheim
3812 Groß-Siegharts, Bahnhofstraße 23**

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereines freuen sich auf Ihren Besuch.




hut.kultür
Verein zur Förderung der Jugendkultur

**BAKKUSHAN und EXCUSE ME MOSES
ROCKEN GROSS SIEGHARTS!**

hut.kultür lädt am **23.10.2010** zur zweiten großen
Musikveranstaltung

Mit Petsch Moser und Christoph & Lollo gelang dem Jugendkulturverein hut.kultür im Juni mit über 400 Besuchern ein sensationelles Debüt. Das Ziel, die Aufwertung der Jugendkulturregion Waldviertel durch Livekonzerte aller musikalischen Genres, wird nun weiter verfolgt: Am **Samstag, 23. Oktober 2010**, geht hut.kultür im **Groß Sieghartser Stadtsaal ab 20:00 Uhr** in seine zweite Runde!

Und die Gäste können sich auch diesmal sehen lassen: **Bakkushan** aus Deutschland, die (nieder)österreichischen Rock-Röhren **Excuse Me Moses** und die talentierten Waldviertler Musiker von **Sergeant Pluck Himself**.



Der SV Sparkasse Groß Siegharts lädt ein zur

Teichwanderung

am Samstag, den 25. September 2010

Start: ab 13.00 Uhr vom Sportplatz

Strecke: vom Sportplatz über
Waldwege bis nach Schönfeld zur
Fischerhütte beim Bergteich (Labstelle)
und wieder retour – ca. 12 km

**Pokal für die größte Gruppe!
Kein Startgeld!**



**Nach der Wanderung haben Sie die Möglichkeit
den Tag bei einem gemütlichen Beisammensein
am Sportplatz ausklingen zu lassen!**



**Für Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt!**

**Der SV Sparkasse Gr. Siegharts freut sich auf jeden
wanderlustigen Teilnehmer!**



100 JAHRE FF -SIEGHARTSLES



Einladung
zum

Flohmarkt

und

Sturmheurigen

am 02. Oktober 2010

Flohmarkt: 10:00 – 15:00 Uhr

Festakt: 19:00 Uhr

Sturmheurigen: anschließend
im FF-Haus Sieghartsles

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.
Der Reinerlös dient zur Anschaffung von FF-Geräten.
Auf Ihr Kommen freut sich die FF-Sieghartsles.



Liebe MitbürgerInnen, in Ergänzung zum Hinweis im letzten Kulturbrief dürfen wir diesmal einen Erhebungsbogen für die Bemessung der Kanaleinmündungsabgabe und der Kanalbenutzungsgebühr beilegen. Sollten sich auf Ihrer Liegenschaft Änderungen ergeben haben, füllen Sie bitte den Erhebungsbogen aus und geben Sie diesen im Stadtamt ab. Damit ermöglichen Sie der Stadtgemeinde die Vorschreibung der Abgaben in der richtigen Höhe. Danke für Ihre Mithilfe.

ERHEBUNGSBOGEN

=Veränderungsanzeige lt. § 13 NÖ Kanalgesetz 1977

1. Grundstück: a) Anschrift:.....
 b) Parz.Nr.:....., EZ.:....., Kat.Gde.:.....
2. Eigentümer:
3. Bauwerber:.....
4. Wurde bereits eine Kanaleinmündungsabgabe entrichtet? o Ja o Nein
5. **Verbaute** Fläche der Liegenschaft.....m² **Unverbaute** Fläche der Liegenschaft.....m²

Die Liegenschaft besteht aus folgenden Objekten (Wohngebäude und sonstige Gebäude):
Bitte angeschlossene Geschosse mit + kennzeichnen!!!

Objekt	Verbaute Fläche m ²	Keller m ²	+	Erdgeschoss m ²	+	1.Stock Dachgeschoss m ²	+	2.Stock m ²	+

*Werden die Regenwässer oben genannter Objekte in den öffentlichen Kanal eingeleitet bitte mit * versehen.*

Wurde eine Bewilligung zu einer anderen Art der Ableitung der Regenwässer erteilt?
 o ja o nein Bewilligungsbescheid vom

Lageskizze der Liegenschaft bitte beilegen!

Ich erkläre, die vorstehenden Angaben richtig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

 Datum

 Unterschrift

- ◆ Falls sich die gemachten Angaben später ändern sollten, sind diese Veränderungen binnen zwei Wochen nach Eintritt bzw. Bekanntwerden derselben bei sonstiger Straffolge dem Bürgermeister schriftlich anzuzeigen.
- ◆ Falsche Angaben werden mit Geldstrafen, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bestraft (§ 15 NÖ Kanalgesetz 1977).



ÖSTERREICHS BUNDESHEER

Am 24. 9. 2010 führt das Aufklärungs- und Artilleriebataillon 4 aus Allentsteig einen Orientierungslauf in der Stadtgemeinde Groß-Siegharts sowie in der Gemeinde Dietmanns, in der Zeit von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr durch.

Zur Information der Bürger und Bürgerinnen dient der nebenstehende Kartenausschnitt des Übungsgeländes.



Ausstellung im Stadtsaal Groß-Siegharts

„Malerei und Grafik Waldviertler Künstlerinnen und Künstler“

18. bis 26.9.2010 täglich von 10.00-12.00 und von 13.00-17.00 Uhr
sowie Samstag und Sonntag
von 09.00-12.00 und von 13.00-17.00 Uhr geöffnet

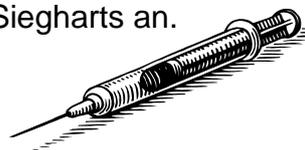
Eintritt frei!

Grippeimpfung

Die Influenza(Grippe)-Impfung wird in den Ordinationen der Ärzte für Allgemeinmedizin durchgeführt. Lassen Sie sich vom Arzt Ihres Vertrauens impfen!

Auch dieses Jahr wurde wieder eine **Sammeltermin** organisiert. Die Impfung findet im Gemeindegemeinschaftssaal Groß-Siegharts statt und zwar am Dienstag, den 20. Oktober 2010 in der Zeit von 09:30 Uhr bis 10:00 Uhr.

Damit der Impfstoff besorgt werden kann, ersuchen wir Sie um rechtzeitige Voranmeldung unter 02847/2371 oder melden Sie sich bitte persönlich im Stadtamt Groß-Siegharts an.





Unter dem Motto „Willkommen bei Freunden“ organisierte der Verein Rollstuhltennis Austria heuer bereits zum 23. Mal das internationale Rollstuhltennisturnier „s Versicherung Austrian Open“ in Groß-Siegharts im Waldviertel.

Vom 17. bis 22. August 2010 nahmen 66 Spieler aus 16 Nationen beim traditionsreichsten Österreichischen Rollstuhltennisturnier teil. Die Veranstalter wickelten in den fünf Turniertagen insgesamt neun Bewerbe und 125 Tennismatches ab. Neben Bewerben in der allgemeinen Rollstuhlkategorie fand heuer auch ein Quad Turnier statt. Dabei treten Spieler gegeneinander an, die neben einer Behinderung an den Beinen auch an den Armen eine Einschränkung haben.

Insgesamt wurden 17.000 USD Preisgeld ausgeschüttet und somit zählen die s Versicherung Austrian Open zu den höchstdotierten Turnieren in Europa. In der internationalen Kategorie ITF 2 zählt das Turnier sogar zu den Top 3 weltweit! Der Herrenhauptbewerb war durch ein sehr dichtes und attraktives Teilnehmerfeld gekennzeichnet. Vier-Top-10 Spieler aus der Weltrangliste nannten für das Turnier. Der Tiroler Martin Legner – Österreichs Nummer 1 im Rollstuhltennis - erreichte als zweitgesetzter das Finale des Bewerbes. Leider konnte er mit dem Topfavorit

Nicolas Peifer nicht mithalten und der junge aufstrebende Franzose siegte klar in zwei Sätzen.

Im Damenbewerb versuchte die Topgesetzte Katharina Krüger aus Deutschland vergebens, ihren Titel vom Vorjahr zu verteidigen. Nach problemlosen Spielen im Viertel- und Halbfinale gelang es ihr in einem spannenden Endspiel nicht die entscheidenden Punkte gegen ihre deutsche Kollegin Sabine Ellerbrock zu machen und so konnte die als zwei gesetzte Ellerbrock erstmals in Groß-Siegharts das Turnier gewinnen.

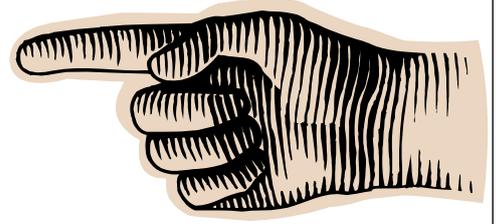
Die familiäre Atmosphäre und die Betreuung durch die ca. 80 ehrenamtlichen Mitarbeiter sorgte für eine angenehme Stimmung und die Spieler genossen auch heuer wieder den besonderen Flair der Veranstaltung und die attrak-



tive Abwechslung zu den Top-Turnieren in Großstädten. Durch Zusagen wichtiger Sponsoren für 2011 werden wir mit der Organisation für die Austrian Open 2011 bald beginnen können. Der Verein Rollstuhltennis Austria freut sich auf die neuerliche Ausrichtung von Österreichs traditionsreichstem Turnier unter dem Motto „Willkommen bei Freunden“.



Wussten Sie schon?



Aufgrund der allgemeinen Finanzlage der Gemeinden wollen wir die Bürgerinnen und Bürger informieren, welche verpflichtenden Leistungen die Gemeinden zu erbringen haben.

WUSSTEN SIE SCHON, dass die Stadtgemeinde Groß-Siegharts jährlich einen Beitrag an den NÖ-KAS (Niederösterreichischer Krankenanstaltensprengel) leisten muss. In diesem Jahr wurden

€ 478.400,—

vorgeschrieben.

Diese Beiträge der Gemeinden dienen zur Mitfinanzierung der Spitäler im Land Niederösterreich.

In den nächsten Ausgaben des Kulturbriefes werden wir weitere Beispiele bringen.

Der Briefmarkensammlerverein Waldviertel und das Kulturreferat laden ein zum „Sammlertreffen & Flohmarkt“

Samstag, 9.10.2010, 8.00-12.00 Uhr, Stadtsaal

Beim Sammlertreffen werden Romanhefte, Ansichtskarten, Briefmarken Telefonwertkarten, Bücher, Zeitschriften, alte Banknoten, Wertpapiere, Kleinantiquitäten, Spielzeug, Teddybären, Puppen, Uhren, Haushaltsgeräte, Handarbeiten usw. angeboten.

Nehmen Sie sich Zeit an diesem Vormittag **bei freiem Eintritt** im Stadtsaal zu stöbern und zu handeln. Sie können bei dieser Veranstaltung natürlich Waren auch selbst zum Verkauf anbieten. Infos dazu unter Telefon 0664/5063080.



Für Speisen und Getränke sorgt der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein.

Patchworkkurs für Anfänger

In diesen 3-teiligen Anfängerkurs (3 mal 3-4 Stunden) erlernen Sie unter der Leitung von Frau Sonja Sam die Grundlagen des Patchwork und können sodann selbstständig arbeiten. Es entsteht ein Wandbehang (70x110 cm oder 120x120 cm) und ein paar Polster. Nähere Details über diese schöne traditionelle Handarbeit und den Kursbeginn erfahren Sie im Rahmen eines unverbindlichen Informationstreffens. Wir ersuchen diesbezüglich um

umgehende Voranmeldung am Stadtamt Groß-Siegharts, Tel.: 02847/2371.





IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Ernährung
Petra Nemec
02822 537 69



Gesunde Schuljause

Der Schulbeginn steht vor der Tür und da gibt's oft die besten Vorsätze, das neue Semester mit gesunder Ernährung zu beginnen. Die hohe Kunst ist es, den Kindern die gesunde Jause täglich schmackhaft zu machen.

Die Vorliebe für Süßes ist angeboren. Leider schädigt der Zucker die Zähne und liefert oft Energie, die gar nicht verbraucht wird. Frisches Obst, fruchtige Desserts, Vollkornkuchen oder Trockenfrüchte stillen den Gusto auf Süßes besser und liefern dazu wichtige Inhaltsstoffe. Vollkorngebäck sättigt länger, sodass Heißhunger-Attacken auf Süßigkeiten ausbleiben.

Kalzium kommt nicht nur in Milchprodukten vor!

Besonders im Kindes- und Jugendalter unterstützt das Kalzium in Milchprodukten das Wachstum der Knochen. Wenn Kinder Milch ablehnen, mögen sie aber vielleicht Topfen-Aufstriche oder manche Käsesorten. Kalzium ist auch in grünem Gemüse sowie in Vollkornbrot oder Sesam enthalten.

Die Augen essen auch in der Schule mit!

Eine verschließbare Jausenbox bewahrt Obst und Weckerl davor, zwischen Schulbüchern zerquetscht zu werden und vermeidet Plastiksackerl oder Folien. Je abwechslungsreicher die Jausenbox gefüllt ist, desto besser! Besonders stechen dabei bunte Obst- und Gemüsesticks hervor. Im Sommer knackige Paprika und Gurken, im Winter leuchten orange Karotten aus der Jausenbox. Ein Tipp: Apfelspalten mit Zitrone beträufelt bleiben den ganzen Tag appetitlich und frisch. Kinder lieben diese handlich geschnittenen Vitaminspender.



© "die umweltberatung" Uedl-Kerschbaumer

Kinder benötigen etwa ein bis eineinhalb Liter Flüssigkeit pro Tag, nach sportlicher Bewegung noch mehr. Wasser, verdünnte Fruchtsäfte oder Tees sind die idealen Durstlöscher für die Kleinen. Wieder auffüllbare Flaschen in Griffweite erinnern die Kinder daran, auch in turbulenten Schulpausen zu trinken. Getränke mit Koffein sind sehr beliebt, aber für Kinder nicht geeignet.

Tipps für die Jausenbox:

- Je bunter, desto besser!
- Kinder lieben mundgerechte Obst- und Gemüsesticks
- Qualität zahlt sich aus. Bio ist gesünder!
- Eine verschließbare Jausenbox ist praktisch, attraktiv und vermeidet Verpackung

Der „Ökologische Ernährungskreis“ und der „Saisonkalender“ zeigen auf einen Blick, welches Obst und Gemüse wann Saison hat und wie gesunde Ernährung das ganze Jahr über möglich ist. Sie sind gegen Versandkosten bei "die umweltberatung" erhältlich.



Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Zwettl
3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a
028 22 53 769 Fax - 718
waldviertel@umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

www.umweltberatung.at

LEITHÄUSL

Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Das Pflaster im Wandel der Zeit

Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke



Rapoltendorf 26
3141 Kapelln
Tel.: (02784) 300 43
Fax: (02784) 300 43-14
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein
Tel.: (02732) 835 81
Fax: (02732) 83 581-28
krems@leithaeusl.at

Hauptstraße 72
3800 Göpfritz/Wild
Tel.: (02825) 83 28
Fax: (02825) 72 96
goepfritz@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at